

# RS Vwgh 2000/6/27 97/14/0147

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2000

## Index

32/04 Steuern vom Umsatz

## Norm

UStG 1994 §3 Abs1;

## Beachte

Besprechung in:AnwBl 10/2000, 629-631;

## Rechtssatz

Damit eine Lieferung zu Stande kommt, muss der Unternehmer den Abnehmer befähigen, im eigenen Namen über einen Gegenstand zu verfügen. Der Inhalt dieser Verfügungsbefähigung wird vom Gesetz nicht näher erläutert. Die Übertragung des zivilrechtlichen Eigentums ist für die Lieferung nicht erforderlich. Der Verkauf eines Gegenstandes unter Eigentumsvorbehalt des Lieferanten stellt daher umsatzsteuerlich bereits eine Lieferung dar, weil der Lieferant dem Abnehmer trotz des Eigentumsvorbehaltes umsatzsteuerlich die Verfügungsgewalt über den Gegenstand der Lieferung verschafft (Hinweis Kranich-Siegl-Waba, UStG 1972, § 3 Anm 30 und 32).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1997140147.X01

## Im RIS seit

29.01.2002

## Zuletzt aktualisiert am

16.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>